

Pressemitteilung, 07. Mai 2026

Einblicke über den Tellerrand hinaus

Die Firma Hilti ermöglicht Mitarbeiter:innen im Rahmen der Initiative „16 Stunden für eine bessere Zukunft“, sich an zwei Tagen pro Jahr für soziale Zwecke zu engagieren. Dies haben nun 11 Mitarbeiter:innen vom Hilti Standort Kaufering tatkräftig in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Bad Wörishofen umgesetzt. Die Gartenhütte bekam ein neues Pflaster mit Unterstützung des Betriebshofs. Ebenfalls wurden zwei Hochbeete aufgebaut und angelegt. Voller Begeisterung machten sich die Mitarbeiter:innen nach einer kurzen Einweisung von Katharina Graf, stellv. Kita-Leitung, ans Werk. Für Katharina Graf ist die Unterstützung eine „totale Bereicherung, da wir das nicht selbst stemmen könnten.“ Sie freute sich auch über die Materialspenden aus der Elternschaft. Ebenso begeistert berichtete Hilti Mitarbeiter Thomas Arnold: „Wir haben viele Mütter und Väter in unseren Reihen und deshalb hat uns das Projekt im Kindergarten Bad Wörishofen besonders angesprochen.“ Und sein Kollege Harald Aumann berichtet vom Spaß gemeinsam etwas Sinnvolles für die Gemeinschaft tun zu können und bedankt sich bei Schaffenslust für die Organisation der Aktion.

Die Freiwilligenagentur Schaffenslust bereitete den Tag zusammen mit der Kindertagesstätte und den Hilti Mitarbeitenden vor. „Bei so einer Aktion gibt es nur Gewinner – die Einrichtung und die, die sich engagieren“ schließt Agenturleiterin Isabel Mang. Die Sozialaktion von Unternehmen wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert im Rahmen des Programms „Zentren für lokales Freiwilligenmanagement“, koordiniert von der lagfa bayern.

Foto (Schaffenslust)